







**Sohland.** Der neue Bürgermeister hat unter der Fülle der Gedächtnisse in dem für ihn neuen Arbeitskreis (er kam aus der Staatsverwaltung) und unter der Last der Arbeit einen vollen Körperlichen und seeligen Zusammenbruch erlitten, so daß er in das Krankenhaus eingeliefert werden mußte. Falls er nicht wieder dienstfähig wird, würde die Gemeinde Sohland nicht nur zwei, sondern sogar drei Bürgermeister zu bezeichnen haben, da auch der abgeordnete Bürgermeister Schmidt seine Bezüge weiter erhält.

**Wolke, 22. Oktober.** (Eine merkwürdige Geschichte.) Gerhard Bielle heißt ein junger Mann, der der hiesigen Kriminalpolizei viel Kopfzerbrechen verursacht. Bielle wurde auf dem hiesigen Bahnhofs von einem Schächmann angehalten, der auf einen auffallenden Reiten aufmerksam gemacht wurde. Unterwegs erzählte er dem Beamten, daß er von Bewußtlosigkeit geplagt werde, weil er einen Mord begangen habe. Näheres wollte er vorläufig nicht sagen. Die Kriminalpolizei

erforschte sich sofort telefonisch über den Geheimnisvollen Bielle, konnte aber Tatsächlich nicht ermitteln. Darüber, daß er in den letzten Jahren alle Poststelle um Thüringen durchwandert habe und daß er sich seit dem Sommer in Thüringen selbst aufgehalten habe, machte er ausführliche, wenn auch unsichere Angaben, nur war es ihm nicht möglich, Zeit und Ort zu bestimmen, wo der Vorfall sich ereignet hätte, der ihn nicht zur Ruhe kommen lasse. Durch das Nachgrübeln darüber wäre er bereits tödlich geworden. Soviel glaubte er noch zu wissen, daß er auf dem Thüringer Walde mit einem Manne desartig zusammengedrückt sei, daß dieser sofort zusammengebrochen und leblos liegen geblieben sei. Da der Fremde selbst auf Mord kein Lebenszeichen mehr von sich gegeben hätte, sei er (Bielle) gestöhnt.

**Enthl, 23. Oktober.** (Der verhängnisvolle Brennspiegel) In dem Schaufenster seines Ladens machte ein Geschäftsmann auf dem Steinweg dieser Tage eine schreckhafte Entdeckung.

Er bemerkte plötzlich, wie einer jener kleinen aus Stoff verfertigten Spiegelböden aufstieg zu rutschen und auf dem besten Wege war, in Brand zu geraten. Als man der Ursache auf den Grund ging, fand man, daß ein in der Nähe stehender kleiner Spiegel im Sonnenlicht wie ein Brennglas gewirkt hatte und auf diese Weise das größte Unheil hätte anrichten können, wenn man nicht rechtzeitig eingegriffen wäre. Das Vorkommnis, das sicher nicht einzig dastehet, mag als Warnung dienen.

**Stettin, 25. Oktober.** (Drei Kinder erstickt) Ein tragischer Unglücksfall wird aus Gamin berichtet. Der Arbeiter Reibahl hatte vor dem Schlafengehen noch in einem Kinderzimmer den Ofen geheizt. Durch herabfallende Glut sind die vier vor dem Ofen liegenden Bräutlein in Brand geraten. Die dabei sich entwickelnden Gase haben den Tod der drei Kinder herbeigeführt, die im Alter von drei bis elf Jahren standen, hebelgeführt.

# Rahma MARGARINE buttergleich

Man verlange gratis die Kinderzeitung „Der kleine Coco“

In Pfanne, Topf und Kuchenform gehört nur Rahma buttergleich

## Zur Beachtung!

Ich habe vom Vergwiger Brauwerk die Ermächtigung, Verordnungen, welche ihre Weisheit direkt von Weile abholen wollen, Liefercheine zu erteilen. Wer also die Ansicht hat, seine Weisheit selbst in Vergwiger zu holen oder bringen zu lassen, läßt sich einen Lieferchein ausstellen. Sie haben dadurch den Vorteil, die Weisheit nicht sofort zu bezahlen und erhalten diese zum **Werkpreis**. Die Berechnung erfolgt durch Unterzeichneten.

**C. Mengewein**

**Reinen Bienenhonig**  
empfiehlt **A. Huhn.**

## Zahn-Atelier Fr. Genzel

Dentist

Vollst. schmerzstillendes Zahnziehen

Plombieren in Gold, Silber und Kupferamalgam

Anfertigung künstlicher Zähne in Kautschuk, Gold u. unedlen Metallen, sowie Kronen, Brückenarbeiten und Stützähne.

Reparaturen werden schnellstens ausgeführt.

## Den Anhängern der Homöopathie und Biochemie

in Kemberg und Umgegend zeigen wir hierdurch ergebenst an, dass wir der

### Apotheke in Kemberg

Besitzer Herr Apotheker C. Elbe

eine Niederlage unserer homöopathischen und biochemischen Arzneipräparate und Spezialmittel in Originalpackungen übergeben haben.

**Dr. Willmar Schwabe, Homöopathische Central-Apotheke Leipzig.**

Ein gebrauchtes, jedoch gut erhaltenes

## Grammophon

u. f. neuem Werk und Schallhose, sowie 14 kleinen und 10 großen doppelt Platten Märche, Längs, Märchenstücke 3. Pr. von M 138,- zu verf. Wo liegt die Geschäftsstelle.

Prima **Lammfleisch**  
empfiehlt **Richard Krausemann.**

**Man nehme**

zur Wasche nie Seife allein, das Waschen würde zu teuer sein. Man nehme

## Henko

als Zusatzmittel — — die Kosten verringern sich um ein Drittel!

**Henko**  
Henke's Wasch- und Bleich-Soda

Langsam aber sicher kommt jeder zur Einsicht, daß Weisheit — Rähmaschinken — die besten sind. Hunderte hier i. Gebrauch

Vertreter:  
**Paul Gittermann, Uhrentacher, Kemberg, Leipzigerstraße 61.**

Ein Paar fast neue

## lange Stiefel

(Größe 42) verkauft billig

**Otto, Gadiß**

## Stückentakt

von eintriefendem Waggon hat noch abzugeben.

**Carl Mengewein.**

## Rübensaft Speise-Syrup

empfiehlt billig **A. Huhn.**

## Spinat

zu verkaufen. **Ginsische, Weinberge.**

## Bestellungen auf Runkelrüben

nimmt entg gen.

**Carl Mengewein.**

## Zwei Fuhren Dünger

hat zu verkaufen oder zu verkaufen gegen Stroh.

**A. Bachmann.**

## Gefunden

Ist das Mittel, das lästigen Erkältungsküsten, Bronchial-Katarrh in denbar angenehmer Weise heilt, im

## BEXALIT

der Firma Otto Stumpf & Co. Flasche 1.60 Mark. In haben in den Apotheken.

## Gesellschaft Concordia.

Dienstag, den 28. d. Mts., abends 8 Uhr in der „Goldenen Weintraube“

## Berammlung

Tagesordnung wird in der Berammlung bekanntgegeben. Zahlreiches Erscheinen erwünscht.

**Der Vorstand.**

## Turn-Verein.

Antreten zum Begräbnis des Turnfreundes Pannier am Dienstag 1/2 3 Uhr am Vereinslokal

## Hohle Belohnung

zahle ich demjenigen, welcher mir die Diebe, die mir am 19. Oktober 10 Günte gestohlen haben, so nachweist, daß ihre gerichtliche Verurteilung erfolgt kann.

**Fried. Sante, Gommis**

## Ein Stock

mit silberner Kette wurde am Sonntag, den 19. Oktober im Schützenhause verkauft. Um Rückgabe erachtet

**Riemann, Wittenberger Straße 47.**

Für die uns zu unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeit sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Kemberg/Bietegast, im Oktober 1924.

**Richard Schütze und Frau**  
Elise geb. Berndt.

Für die überaus zahlreichen Glückwünsche und Geschenke zu unserer Vermählung sagen wir unsern herzlichsten Dank.

Kemberg, den 27. Oktober 1924.

**Hugo Pölitj und Frau.**

Hierdurch die traurige Nachricht, dass mein lieber Mann, unser guter Vater, Sohn, Bruder und Schwager,

## der Viehhändler Otto Pannier

unerwartet verstorben ist. In tiefstem Schmerz

Im Namen aller Hinterbliebenen  
**Margarete Pannier.**

Beerdigung Dienstag nachmittag 3 Uhr.

## Danksagung!

Für die aufrichtige Teilnahme beim Hinscheiden unseres lieben Entschlafenen sagen wir allen, besonders den Kollegen für die letzterwiesene Ehre, unseren herzlichsten Dank.

Kemberg, den 27. Oktober 1924.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen  
**Anna Ruprecht nebst Kinder.**